

**Bekanntmachungen**

des Königl. Stadtgerichts zu Berlin.

Öffentliche Bekanntmachung.

Zu den Sitzungen des Schwurgerichts für den Monat Juli 1857 werden Eintritts-Billets vertheilt durch die Herren Bezirks-Vorsteher: 1) Neubauss, Juwelier, Mohrenstraße 48., 2) Schäfer, Kaufmann, Friedrichstr. 200., 3) Dpiß, Baumwollenwaarenfabrikant, Krausenstr. 67., 4) Culner, Tischlermeister, Kochstr. 37., 5) Werner, Seidenwaarenfabrikant, Blumenstr. 36a., 6) Heudtlach, Gasthofbesitzer, Burgstr. 12., 7) Bennecke, Materialwaarenhändler, Königsstr. 43., 8) Otto Jan., Kupferschmiedemeister, Niederwallstr. 13., 9) Freitag, Rentier, Mauerstr. 42., 10) Kamp, Tabacksfabrikant, Leipziger Str. 108. Berlin, den 26. Juni 1857.

Königl. Stadtgericht. Abtheilung für Untersuchungsachen.

Öffentliche Vorladung.

Die Kaufleute Püttner u. Petersilge zu Thorn haben gegen den früher hier in der Klosterstr. No. 42. wohnhaften Kaufmann Carl Voigt aus den von diesem acceptirten vier Wechseln, nämlich zwei vom 28. Dezember 1856, dem vom 26. Februar 1857 und dem vom 10. März 1857 die verschriebenen Beträge von zusammen 1800 thlr. nebst 6 pSt. Zinsen von 500 thlr. seit dem 28. März d. J., von 800 thlr. seit dem 26. April d. J. und von 500 thlr. seit dem 15. d. M. und endlich an Protestkosten und Provision 9 thlr. 20 sgr. resp. 13 thlr. 25 sgr. und 4 thlr. 20 sgr. nebst 5 pSt. Zinsen seit der Klagebehandling eingeklagt.

Die Klage ist eingeleitet und da der Aufenthalt des Beklagten unbekannt ist, so wird derselbe hierdurch öffentlich aufgefordert, in dem zur Beantwortung der Klage sowie zur weiteren mündlichen Verhandlung der Sache

auf 4. September 1857, Vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht im Stadtgerichtsgebäude, Südenstraße 59., Zimmer No. 32., anberaumten Termine persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu erscheinen, etwaige Zeugen mit zur Stelle zu bringen, die Klage zu beantworten und seine Einwendungen vollständig anzugeben, indem auf spätere Einreden, die auf Thatsachen beruhen, im Laufe der Instanz keine Rücksicht genommen werden darf.

Wenn der Beklagte sich nicht pünktlich einfindet, so werden die in der Klage vorgetragene Thatsachen und Urkunden auf Antrag des Klägers in contumaciam für zugestanden und anerkannt geachtet, und was den Rechten nach daraus folgt, ausgesprochen werden. Berlin, den 23. Mai 1857.

Königl. Stadtgericht, Abtheilung für Civilsachen.

Prozeß-Deputation II.

Erledigter Steckbrief.

Der hinter den ehemaligen Kaufmann Ernst Wilhelm Albert Thiele aus Magdeburg unterm 30. Juni 1856 erlassene Steckbrief wird als erledigt hierdurch zurückgenommen. Berlin, den 24. Juni 1857.

Königliches Stadtgericht, Abtheilung für Untersuchungen.

Commission II. für Spruntersuchungen.

Abtheilung halber notwendiger Verkauf. Stadtgericht zu Berlin, Abtheilung für Civil-Sachen, den 12. Dezember 1856.

Das hieselbst in der Gertrautenstr. 15. belegene, im stadtgerichtlichen Hypothekenbuche von Alt-Edln Vol. 4. No. 292. auf den Namen des Bürgers und Schuhmacher-Mstrs. Christian Friedrich Mbser eingetragene Grundstück, taxirt zu 11,650 thlr. 29 sgr. 7 pf., soll am 17. Juli 1857, Vormittags 11 Uhr, an der Gerichtsstelle subhastirt werden. Lage und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Die unbekanntes Real-Prätendenten werden hierdurch bei Vermeidung der Präclusion öffentlich vorgeladen.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Öffentliche Bekanntmachung.

Gefundener Leichnam.

Am 22. Juni d. J. ist im Kummelsburger See ein männlicher Leichnam im Alter von einigen vierzig Jahren, von starker Körperbeschaffenheit, mit ziemlich starkem dunkelblonden Haarswuchs, mit starkem dunkelblonden Backen- und Kinnsbart und blauen Augen gefunden worden. Hinter dem linken Ohr befand sich eine kleine unbedeutende alte Narbe, auch war die Haut an der Nase und Stirn etwas abgeschunden und blutig. Die Vorderzähne waren vollständig, die Backzähne dagegen befaßt. Die Bekleidung, anscheinend die eines Mannes aus dem Arbeiterstande, bestand in folgenden Gegenständen: einem dunkelblauen Flauschrock, einer graugestreiften Sommerhose, einem zerrissenen blau und weiß gestreiften Hemde, einem Paar Halb-

stiefeln und einem alten wollenen Shawl von dunkler Farbe, welcher sich in der Rocktasche befunden hat. Alle diejenigen, welche über den Verstorbenen oder dessen Todesart Auskunft zu geben vermögen, werden hierdurch aufgefordert, hiervon ungesäumt Anzeige zu machen oder sich zu ihrer kostenfreien Vernehmung an unserer Gerichtsstelle, Hausvogtei-Platz No. 14., Verhörszimmer No. 7., in den Vormittagsstunden von 9-1 Uhr und spätestens in dem auf

den 10. Juli cr., 10 Uhr Vormittags, vor dem Herrn Kammergerichts-Referendar Weymann anberaumten Termine zu stellen. Berlin, den 24. Juni 1857.

Königl. Kreisgericht. I. (Criminal-) Abtheilung.

Der Untersuchungsrichter Schult.

**Ausstellung**

der Werke des verstorbenen Prof. Krüger u. der architectonischen Entwürfe des verst. Prof. Wilh. Siller im Königl. Akademie-Gebäude täglich von 11-4 Uhr zum Befeh des Künstler-Unterstützungs-Verein. Entree 5 sgr.

**Wirkliche Hülfe für Krampffranke.**

Seit mehreren Jahren wurde mein Sohn von heftigen Krämpfen geplagt, und alle angewandten Mittel blieben ganz ohne Erfolg, bis ich von der Krampfmixtur hörte, die in der Strauß-Apothek in Berlin, Stralauer Str. 47., bei dem Apotheker Herrn Dr. Bernard zu haben ist. — Mein Sohn brauchte diese Krampfmixtur nach Vorschrift, und ist, Gott sei Dank, dadurch von seinem Uebel befreit. — Indem ich dafür hiermit öffentlich herzlich danke, empfehle ich allen solchen Leidenden dies heilsame Mittel. J. Behring in Bernerschen.

Öffentliche Vergnügungen.

**COLOSSEUM**

Sonntag, 28. Juni gr. Concert u. Ball. A. 7 u. Hollerbach

Mittwoch Nachmittag 3 Uhr.

Extra-Zug nach Potsdam.

Grosses Militair-Concert

im

Voigt'schen Blumengarten

zu

P o t s d a m.

Zum Besten der „Hofmusikändler Bock'schen Special-Stiftung für invalide Militair-Musiker und Spielleute, wie deren Wittwen und Waisen“,

ausgeführt von

sämmtlichen Musikchören der Potsdamer Garnison.

Infanterie-, Cavallerie- und Jäger-Musik.

Anfang des Concerts 5 Uhr.

Billets zum Concert sind in Potsdam in der Riegel'shen und Stechert'schen Buch- u. Kunsthandlung am Canal und in Berlin bei dem Hofmusikändler Herrn G. Bock, Jägerstrasse No. 42. u. Unter den Linden No. 27., à 5 sgr. und an der Casse à 7½ sgr. zu haben.

**Braumüller's Lokal, Thiergarten-Zelt 2.**

Heute, Sonntag: Großes Concert unter Leitung des Herrn G. Neumann. Anf. 4 Uhr. Entree a Person nach Belieben.

**Walhalla — Sommergarten.**

Sonntag den 28. Juni: Großes Nachmittags-Concert unter Leitung des Musf.-Direktors Herrn Buskies. Zur Aufführung des Theaters kommen folgende Stücke: 1) Der Wäldchen-dammer und sein Mohr. 2) Die unterbrochene Verlobung oder die Gefangennehmung. Anfang der 1. Vorstellung 7 Uhr, der 2. 7½ Uhr und der 3. 8 Uhr. Die Billets zum Siben sind für jede Vorstellung a Person 1 sgr. an der Kasse zu haben; Anfang des Concerts 5 Uhr. Entr. a Person 2½ sgr.

Montag: Großes Abend-Concert. Großkopf.

**II Sommer's Salons II**

Sonntag d. 28. Juni: Gr. Nachmittags-Concert unter Leitung des Musf.-Direktors Hr. Engel. Anf. 4 Uhr. Entree 2½ sgr. Nach d. Concert Familien-Ball der Herren Schramm u. Schäffel.